

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021
18.-19. Juni

Antrags-Nr.: 2.9

Thema: „Junge Menschen aktiv in der AWO“: Auf Worte Maßnahmen folgen lassen

Antragsteller: Präsidium des Bundesverbands

1 Die Bundeskonferenz möge beschließen:

2
3 Seit Einsetzen der Kommission „Junge Menschen aktiv in der AWO“ im Jahr 2008
4 wurden wichtige formale und verbandspolitische Beschlüsse gefällt, um eine proakti-
5 ve und dauerhafte, verbandliche Einbeziehung von jungen Menschen in der AWO,
6 die fachliche und strukturelle Zusammenarbeit von AWO und Jugendwerk zu stär-
7 ken, sowie den Übergang vom JW in die AWO zu erleichtern.

8
9 Die Ergebnisse der Kommission wurden den Delegierten der AWO-Bundeskonferenz
10 2012 in Form eines gemeinsamen Bundeskonferenzantrags und eines Leitfadens
11 vorgelegt, der mögliche Methoden und Ansätze für die Praxis aufzeigte. Die Ergeb-
12 nisse der 1. Gemeinsamen Konferenz von AWO und JW unter dem Motto „Seit an
13 Seit?! – Gesellschaft gemeinsam bewegen“ 2014 in Berlin bestimmten die weitere
14 Kommissionsarbeit und setzten wichtige Impulse im Verband. Eine Implementierung
15 der Ergebnisse in die Verbandsentwicklungsprozesse der AWO und des JWs wurde
16 als Querschnittsaufgabe für alle Verbandsorgane empfohlen.

17
18 Das Präsidium fordert, dass die erarbeiteten Ergebnisse und Maßnahmen aus den
19 Leitfäden, Ergebnisdokumenten und Bundeskonferenzbeschlüssen in die regionale
20 Verbandspraxis der AWO-Gliederungen einfließen und in enger Kooperation mit dem
21 Jugendwerk an allen Stellen im Verband umgesetzt werden:

- 22
- 23 • Das Konzept der gemeinsamen Konferenzen dezentralisieren und vor Ort
 - 24 pflegen.
 - 25 • Regionale Fortbildungen von Multiplikator*innen, z.B. zu Generationenbot-
 - 26 schafter*innen verstetigen.
 - 27 • Die Würdigung von positiven lokalen Entwicklungen durch Instrumente der
 - 28 Anerkennungskultur stärken.
 - 29 • Die strukturelle und finanzielle Absicherung von Jugendwerken vor Ort in den
 - 30 Blick nehmen, priorisieren und letztlich dauerhaft sichern.
 - 31 • Die Schaffung oder Verstetigung verbindlicher und kontinuierlicher Zusam-
 - 32 menarbeits- und Förderstrukturen auf Augenhöhe.
 - 33 • Umsetzung einer kontinuierlichen Evaluation/eines Monitorings der lokalen
 - 34 Entwicklungen in der Zusammenarbeit.
 - 35 • Die Pflege der entsprechenden Merkmale in der ZMAV (Doppelmitgliedschaft,
 - 36 Familienmitgliedschaft mit JW-Mitgliedschaft).
 - 37

38 Nach über 10-jähriger erfolgreicher Tätigkeit der Kommission „Junge Menschen aktiv
39 in der AWO“ wird auf der Bundesebene künftig anstelle der Kommission ein alterna-
40 tives Folgeformat etabliert.

Arbeiterwohlfahrt Bundeskonferenz 2021

18.-19. Juni

41
42 Der Schwerpunkt soll dabei stärker auf den fachlichen und sozialpolitischen Aus-
43 tausch von Ehrenamt und Hauptamt, inhaltlichen Schnittmengen, sowie operationale
44 Tätigkeiten von AWO und Jugendwerk gelegt werden. Ein Aspekt ist hierbei auch die
45 Weiterentwicklung der ZMAV, um den Bedürfnissen beider Verbände an der Schnitt-
46 stelle zwischen Jugendwerk und AWO Rechnung zu tragen.
47 Das angestrebte Folgeformat soll ermöglichen, dass Arbeitsergebnisse und Themen
48 über die Vorstände und das Präsidium, sowie über die weiteren Gremien beider Ver-
49 bände schnell den Mitgliedern zugänglich gemacht werden und die Breite beider
50 Verbände erreichen.

51

52

53 **Begründung:**

54 Die Kommission kommt zur Einschätzung, ihren Arbeitsauftrag erfüllt und durch die
55 Herbeiführung von Bundeskonferenzanträgen und der Vorlage von Arbeitshilfen die
56 nötigen Grundlagen für die dezentrale Arbeit von AWO und Jugendwerk geschaffen
57 zu haben. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen muss dagegen vor Ort
58 erfolgen. Das Präsidium möchte der Bewertung der Kommission folgen und auf der
59 Bundesebene zukünftig ein anderes Format zur Vernetzung zwischen AWO und Ju-
60 gendwerk wählen und dankt der Kommission für ihre wegweisende Arbeit.

Empfehlung der Antragskommission:

Annahme

Beschluss:

- Nichtbefassung
- Annahme
- Überweisung an das Präsidium
- Ablehnung